

# Schweizerisches Bundesblatt.

## Inserate.

N<sup>o</sup>. 18.

Samstag, den 21. Juli 1849.

### Amtliche Anzeigen.

#### Aus s c h r e i b u n g der Stellen bei der Generalpostdirektion und bei den Kreispostdirektionen.

[1] Nach Maßgabe des Bundesgesetzes über die Organisation der Postverwaltung vom 25. Mai 1849 werden folgende Stellen zu freier Bewerbung ausgeschrieben:

#### I. Bei der Generalpostdirektion:

die Stelle eines Generalpostdirektors mit einem jährlichen Gehalt von . . . . .	Fr. 3,200
die Stelle eines Kursinspektors mit . . . . .	„ 2,400
die Stelle eines Oberpostkontrolleurs mit . . . . .	„ 2,400
die Stelle eines Oberpostsekretärs mit . . . . .	„ 1,600
die Stelle zweier Revisoren mit Fr. 1,200 und Fr. 1,600	
die Stelle zweier Sekretäre mit Fr. 1,200 und Fr. 1,600	
die Stelle eines Kopisten mit . . . . .	Fr. 800

#### II. Bei den Kreispostdirektionen:

1) die Stellen der Postdirektoren in den Postkreisen	
Genf, mit einem jährlichen Gehalt von Fr. 2,000	
Lausanne, „ „ „ „ „ „ 2,400	
Neuenburg, „ „ „ „ „ „ 1,800	
Bern, „ „ „ „ „ „ 2,400	
Basel, „ „ „ „ „ „ 2,400	
Marau, „ „ „ „ „ „ 1,800	
Luzern, „ „ „ „ „ „ 1,800	
Zürich, „ „ „ „ „ „ 2,400	

St. Gallen, mit einem jährlichen Gehalt von Fr. 1,800	
Chur, " " " " " "	1,600
Vellenz, " " " " " "	1,500

## 2) die Stellen der Postkontrolleure in den Postkreisen

Genf, mit einem jährlichen Gehalt von Fr. 1,600	
Lausanne, " " " " " "	1,800
Neuenburg, " " " " " "	1,400
Bern, " " " " " "	1,800
Basel, " " " " " "	1,600
Ararau, " " " " " "	1,400
Luzern, " " " " " "	1,400
Zürich, " " " " " "	1,800
St. Gallen, " " " " " "	1,400
Chur, " " " " " "	1,300
Vellenz, " " " " " "	1,200

## 3) die Stellen der Postcommis in den Postkreisen

Genf, mit einem jährlichen Gehalt von Fr. 1,000	
Lausanne, " " " " " "	1,100
Neuenburg, " " " " " "	1,000
Bern, " " " " " "	1,200
Basel, " " " " " "	1,000
Ararau, " " " " " "	1,000
Luzern, " " " " " "	1,000
Zürich, " " " " " "	1,100
St. Gallen, " " " " " "	1,000

Wer sich für eine dieser Stellen zu bewerben gedenkt, wird hiemit eingeladen, seine Meldung bis spätestens Ende dieses Monats Juli dem schweizerischen Post- und Baudepartement in Bern schriftlich einzusenden.

Aus Auftrag des Bundesrathes;

Die Bundeskanzlei,

Für dieselbe,

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Schieß.**

[?] Der unbekannt abwesende Georg Baumann, Sattler, aus Zwingenberg, Kreis Bensheim, Großherzogthum Hessen, wird aufgefordert, binnen drei Wochen a dato hierorts sich

darüber auszuweisen, daß er den Herrn J. J. Meif dahier für seine Forderung von fl. 35 befriedigt habe, oder bereit sei, ihm im hiesigen Kanton Nebe zu stehen, widrigenfalls die Erfüllung der bestellten Kauffpänder bewilligt würde.

Zürich, den 10. Juli 1849.

Im Namen des Bezirksgerichtes:  
Der Gerichtschreiber,  
J. J. Döbner.

## Privatanzeigen.

### [1] Liegenschafts-Verkauf.

Das durch schöne Lage und reizende Aussicht sich auszeichnende, eine Viertelstunde von der Stadt Schaffhausen (in der Schweiz) entfernte Landgut zum Delberg wird zum Verkauf aus freier Hand ausgedoten.

Daselbe enthält in einem Einfang

- a. an Gebäulichkeiten: ein Wohnhaus mit daran gehauter Scheune und Stallung, ein Nebengebäude mit geräumigem Saal und Zimmer, darin eine der lieblichsten Ausichten in die Nähe und Ferne, und eine Nebmannswohnung und drei größere und kleinere Remisen und Dekonomiegebäude;
- b. an Grundstücken: ein Gemüsegarten, ein Morgen Neben, zirka eilf Morgen Wiesen- und Futterwachs mit vielen Obstbäumen besetzt und zirka sechs Morgen Feld.

Außerhalb des Einfanges, ganz in der Nähe, befinden sich noch zirka neun Morgen Wiesen und in etwas größerer Entfernung und drei verschiedenen Lagen: zirka neun Morgen Feld, zehn Morgen dito und neun Morgen Wiesen.

Liebhaber belieben sich in frankirten Briefen zu wenden an den Eigenthümer

Hurter,  
zum Erker in Schaffhausen.

## **Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1849
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.07.1849
Date	
Data	
Seite	288-288
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 132

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.